



AL/SG:	SG 11 - Kreisfinanzen, Kreiskasse
Aktenzeichen:	61-2141

Aichach, den 15.11.2022

Sitzungsvorlage

Drucksache:	11/040/2022	- öffentlich -
-------------	-------------	-----------------------

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ausschuss für Soziales, Bildung und Schule	05.12.2022	
Kreistag	13.02.2023	

Betreff:

Errichtung einer Fachakademie für Sozialpädagogik durch den Landkreis Aichach-Friedberg

Anlagen

Konzept Fachakademie mit Berufsfachschule für Kinderpflege

Hinweis auf frühere Beratungen und Beschlüsse:

Finanzielle Auswirkungen:

1. Gesamtkosten:	
<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Verwaltungshaushalt
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Vermögenshaushalt
2. Deckungsvorschlag:	
3. Folgekosten:	
<input type="checkbox"/> Personalkosten:	
<input type="checkbox"/> Sach- und Unterhaltskosten:	
<input type="checkbox"/> Finanzierungskosten:	
<input type="checkbox"/> Sonstiges:	

Sachverhalt:

Der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab 2026 könnte den bestehenden Mangel an qualifiziertem pädagogischen Personal in den Kindertagesstätten weiter verschärfen. Um hier ein zusätzliches Qualifizierungsangebot im Landkreis zu schaffen, bestehen Überlegungen, im Norden des Landkreises, an der Berufsschule in Aichach, eine Staatliche Fachakademie für Sozialpädagogik und eine Klasse für die Ausbildung zur Kinderpflegerin bzw. zum Kinderpfleger zu eröffnen.

Im Landkreis gibt es aktuell eine Fachakademie für Sozialpädagogik in privater Trägerschaft im Süden des Landkreises, an der die Ausbildung zur Erzieherin bzw. zum Erzieher angeboten wird. An der staatlichen Berufsfachschule in Friedberg ist eine Ausbildung zur staatlich geprüften Kinderpflegerin bzw. zum Kinderpfleger seit vielen Jahren möglich, und zwar einzügig sowohl in der Teilzeitausbildung als auch in Vollzeitausbildung.

Die Schule in Mering ist – ebenso wie die nächstgelegenen staatliche Fachakademie für Sozialpädagogik in Neuburg an der Donau und die Fachakademien in der Stadt Augsburg – für potentielle Interessenten und Interessentinnen aus dem nördlichen Landkreis nur unter Inkaufnahme weiter, teilweise umständlicher Fahrwege erreichbar. Das mangelnde ortsnahe Angebot stellt ein Hindernis für die Aufnahme einer Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher dar, da die Zielgruppe für diese Ausbildung tendenziell wenig mobil ist. Es steht daher nach unserer Auffassung nicht zu befürchten, dass andere Schulen Schülerinnen und Schüler in nennenswertem Umfang verlieren. Mit dieser Neugründung soll vielmehr ein zusätzliches Angebot geschaffen werden, das zusätzliche Interessenten für diese Berufsbilder gewinnt.

Vorgespräche mit dem Kultusministerium und der Regierung von Schwaben zeigen die dortige Bereitschaft, einer Neugründung in der dargestellten Form zuzustimmen.

Konzept zur Umsetzung

In Abstimmung mit der Regierung von Schwaben könnte der Landkreis Aichach-Friedberg als Schulaufwandsträger die erforderlichen Klassen- und Fachräume an der Berufsschule Aichach bereitstellen.

Bereits im Herbst 2023 könnten die ersten Klassen ihre Ausbildung am Standort Aichach beginnen, unter teilweiser und vorübergehender Nutzung von Fachräumen, z.B. für Kunst- und Musikerziehung oder Hauswirtschaftliche Erziehung in den benachbarten Schulen (Gymnasium und Edith-Stein-Förderschule) und zusätzlicher vorübergehenden Bereitstellung von Containern auf dem Schulgelände der Berufsschule. Die Leiterin der Beruflichen Schulen im Wittelsbacher Land, Fr. Nieberle-Schreiegg, hat die konkreten Schritte in einem Konzept zusammengefasst, welches als Anlage dieser Sitzungsvorlage beigefügt ist.

Mittelfristig soll der Raumbedarf durch einen Neubau am Standort der Berufsschule Aichach abgedeckt werden.

Kosten und weiterer Zeitplan

Die Kosten für die kurzfristige Anmietung von Containern sowie die mittelfristige bauliche Umsetzung können derzeit nicht seriös benannt werden. Insgesamt ist jedoch von erheblichen Kosten für den Landkreis auszugehen. Es steht zu erwarten, dass sich der Freistaat Bayern bei einer Realisierung der Maßnahme mit Zuschüssen beteiligt. Selbst im Idealfall ist eine bauliche Realisierung nicht vor dem Schuljahr 2028/29 möglich. Die bis dahin notwendige Containeranlage muss in ihrem Umfang noch geklärt werden.

Bei einer grundsätzlichen Zustimmung des Ausschusses für Soziales, Bildung und Schule werden die im nächsten Haushaltjahr und in den Finanzplanungsjahren erforderlichen Mittel noch konkretisiert und dem Kreisausschuss Ende Januar mit der abschließenden Vorberatung des Haushaltsplanes vorgelegt. Die vom Kreistag in der Sitzung am 13.02.23 zu beschließende Haushaltssat-

zung würde die benötigten finanziellen Mittel im Haushaltsjahr 2023 und den Finanzplanungsjahren (2024-2026) beinhalten.

Die Entscheidung, ob ein Antrag für eine Staatliche Fachakademie für Sozialpädagogik und eine Eingangsklasse Kinderpflege in Aichach gestellt werden soll, liegt final beim Kreistag. Der Kreistag soll über die Zustimmung ebenfalls in o.g. Sitzung beschließen. Angesichts des knappen zeitlichen Vorlaufes für einen Schulstart im Herbst 2023 und der Tatsache, dass sowohl das Kultusministerium als auch die Regierung von Schwaben bereits in mehreren Gesprächen ihre Zustimmung signalisiert haben, soll der Antrag auf Neugründung bereits nach dem positiven Votum des Ausschusses - vorbehaltlich der endgültigen Zustimmung des Kreistages - auf den Weg gebracht werden.

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Aichach-Friedberg errichtet eine Fachakademie für Sozialpädagogik und richtet eine Klasse für Kinderpflege am Berufsschulstandort in Aichach ein.

Michael Haas

Empfehlung Ausschuss für Soziales, Bildung und Schule vom 05.12.2022: Annahme des Beschlussvorschlags mit dem Stimmverhältnis Ja 12 Nein 0